

Webtrekk: Deutsche Webstatistik für das 3. Quartal 2010

Firefox verliert erstmals Marktanteile

Mobile Geräte: Apple Produkte lassen die Konkurrenz weit hinter sich

Mac OS X sowie Apple Browser Safari legen weiter zu

Windows 7 holt auf

Google zementiert Vorherrschaft bei Suchmaschinen

Berlin, 30.09.2010

Die Berliner Webtrekk GmbH (www.webtrekk.de), ein führender Anbieter für High- Quality-Webanalyse, veröffentlicht ihre aktuelle Webstatistik für das 3. Quartal 2010. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites mit insgesamt weit über 100 Mio. Visitors pro Monat.

Betriebssysteme

Windows 7 ist weiter auf dem Vormarsch und in diesem Quartal mit großer Wahrscheinlichkeit das letzte Mal hinter Windows Vista. Die älteren Windows-Systeme (2000, XP, Vista) verlieren insgesamt 4,8% ihrer Nutzer, das sind mehr als Windows 7 hinzugewinnt (3,2%).

Das zeigt, dass es weiterhin einen messbaren Umstiegstrend in Richtung Apple gibt, dessen Marktanteil sich um 1,1% auf 11,6% erhöht hat.

Browser

Der Aufstieg von Mozilla/Firefox ist vorerst gestoppt. Nach stetigem Wachstum von 29,3% im 1. Quartal 2008 auf 43,5% im 2. Quartal 2010 ist im ablaufenden Quartal erstmals eine Verringerung des Marktanteils messbar, die mit -2,7% zudem recht deutlich ausfällt. Im gleichen Zeitraum ist der Internet Explorer (6, 7, 8) von 60,1% auf 40,3% gefallen, so dass beide Browser jetzt fast gleichauf liegen. Im letzten Quartal hatte der Vorsprung von Firefox noch 2,9% betragen.

Apples Browser Safari verzeichnet einen deutlichen Zuwachs um 2% auf 12,6%. Der Zuwachs beim Google-Browser Chrome verlangsamt sich erneut (+0,6%), er bleibt mit 3,2% weiterhin ein Nischenprodukt.

Suchmaschinen

Alle großen Suchmaschinen verlieren leicht im Promillebereich. Google bleibt mit 92,8% unangefochten stabiler Marktführer. Bing und Yahoo sind auf dem deutschen Markt weiterhin marginalisiert und stagnieren bei jeweils knapp über 1%.

Mobile

Wie zu erwarten, bauen Apples mobile Endgeräte iPhone, iPad und iPod ihre vorherrschende Stellung auf dem Markt weiter aus und steigern ihren Anteil nochmals um 5,4% auf 85,3% gesamt. In großem Abstand folgen Geräte der Hersteller Nokia, Palm, Motorola und HTC, von denen aber nunmehr keines einen Anteil über 1% verzeichnen kann.

Erstmals hat Webtrekk den Anteil von Apples mobilen Geräten getrennt erfasst. So entfallen 30,7% des „Apple-Traffics“ auf iPhones mit iOS 4, 22,6% auf Nutzer von iPhones mit iOS 3 oder früher, immerhin 8,1% gehen mit dem iPod online und enorme 23,9% mit dem iPad.

Erstaunlich ist, dass das Google-Betriebssystem Android 0,4% verliert und mit 3,98% kaum als mobiles Internetgerät auffällt. Das lässt vermuten, dass die in der Regel preiswerteren Android-Geräte weitaus weniger für mobile Internetdienste genutzt werden.

Aufgrund der deutlichen Verluste von 2,6% ist Symbian (Nokia) jetzt hinter Android zurückgefallen und wird nur noch von 3,35% der Nutzer zum Surfen verwendet. Das Palm-System Web OS verliert mit 0,68% fast die Hälfte seiner Nutzer (-0,61%), alle anderen Systeme verlieren ebenfalls leicht.

Aufgeführt sind die sechs am häufigsten verwendeten Systeme in Deutschland. Die Anderen (5,24% / -1,09%) beinhalten etwa auch Systeme von Nintendo DS, Playstation Portable sowie BREW oder MIDP.

Bildschirmauflösung

In der Verteilung verwendeter Bildschirmauflösungen deutet sich ein Trend zur HD-Auflösung 1366x768 an. Während diese mit einem deutlichen Zuwachs von 5,42% nun 6,15% Nutzeranteil verzeichnet, verlieren alle weiteren Bildschirmauflösungen leicht. Die Auflösung von 1280x800 bleibt mit 21,06% (-1,97%) die am häufigsten genutzte, wie im letzten Quartal gefolgt von 1024x768 mit 17,8% (-2,15%) und 1280x1024 mit 16,94% (-1,51%) Nutzeranteil.

Cookies

93,69% der Nutzer akzeptieren 3rd-Party-Cookies, das sind 0,94% weniger als im zweiten Quartal 2010.

Über die Langzeitanalyse

Die Berliner Webtrekk GmbH (www.webtrekk.de), ein führender Anbieter für High- Quality-Webanalyse, veröffentlicht seit 2006 quartalsweise aktuelle Daten über die Verwendung von Betriebssystemen, Browsern, Bildschirmauflösungen, über die Akzeptanz von 3rd Party Cookies und die Nutzung von Online-Suchmaschinen, sowie seit 2010 über die Verwendung mobiler Geräte und mobiler Betriebssysteme. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites mit insgesamt weit über 100 Mio. Visitors pro Monat.

Über Webtrekk

Die Berliner Webtrekk GmbH ist ein führender High-Quality-Anbieter für Webanalyse mit Fokussierung auf das Thema Online-Marketing und Konversionsratenverbesserung. Mit "Webtrekk Q3" bietet Webtrekk seinen Kunden als erster und einziger deutscher Anbieter Berechnungen auf Grundlage von vollständigen Rohdaten an, die auch rückwirkende Berechnungen von beliebigen Segmenten ohne Performanceeinbußen gestatten. Im Januar 2010 erhielt Webtrekk Q3 das offizielle Zertifikat für „Geprüften Datenschutz“ des TÜV Saarland, der die Datenschutzkonformität und Sicherheit der Software bestätigt.

Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen u.a. BILD.de, Esprit, Tchibo, Zalando, KfW Bankengruppe, DIE ZEIT, Bundesliga, Stiftung Warentest, Allianz, MEDION und Hubert Burda Media. Derzeit beschäftigt die Webtrekk GmbH über 35 Mitarbeiter, die die Angebote des Unternehmens ständig inhouse weiterentwickeln und verbessern. Weitere Informationen unter: <http://www.webtrekk.com>

Pressekontakt:

Marietta Dräger
Agentur Frische Fische
Tel.: +49 (0)30 629 011 73
E-Mail: marietta.draeger@frische-fische.com

Unternehmenskontakt:

Robert Kurth
Webtrekk GmbH
Tel.: +49(0)30 755 415 0
E-Mail: robert.kurth@webtrekk.com